

Die Universität Augsburg hat zum 1. Dezember 2016 eine Medizinische Fakultät gegründet, die mit den beiden Forschungsschwerpunkten „Medical Information Sciences“ (MIS) und „Environmental Health Sciences“ (EHS) und den klinischen Profizentren Gefäßmedizin, Tumormedizin und Allergologie ein international attraktives und interdisziplinäres wissenschaftliches Profil verfolgt. Seit dem WS 2019/2020 bietet sie den ersten Modellstudiengang in Bayern an.

Das Universitätsklinikum Augsburg bietet nahezu alle Fachrichtungen der Medizin für die rund zwei Millionen Einwohnerinnen und Einwohner des Regierungsbezirks Schwaben an. Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin ist ein großes Schwerpunktzentrum für Kinder und Jugendliche mit einem Einzugsgebiet auch außerhalb Schwabens. Ausgewiesene klinische Schwerpunkte des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin mit entsprechend großen Patientenkohorten sind die Kinderhämatologie und Pädiatrische Onkologie, die Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin, die Pädiatrische Diabetologie und Endokrinologie, Neuropädiatrie sowie die Pädiatrische Pulmonologie und Allergologie. In der Forschung ist die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin in einen Verbund mit anderen onkologischen Fachbereichen (Hämatookologie, Gynäkologische Onkologie, Pathologie) eingebunden und partizipiert an einer gemeinsamen hochmodernen apparativen Infrastruktur.

An der Medizinischen Fakultät der Universität Augsburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle für eine/einen

**Universitätsprofessorin/Universitätsprofessor (m/w/d)
der BesGr. W2
für Experimentelle Pädiatrie**

im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen.

Mit der Professur sind der Aufbau und die fachlich eigenständige Leitung des Forschungslabors an der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin verbunden.

Die Universität Augsburg möchte eine herausragende und international sichtbare Persönlichkeit mit Führungskompetenz gewinnen, die sich durch exzellente translationale Forschung in einem der klinischen Schwerpunkte der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin ausweist. Von den Bewerberinnen/den Bewerbern (m/w/d) wird ein eigenständiges wissenschaftliches Profil im Bereich der experimentellen Pädiatrie mit einem Fokus auf translationalen, klinisch-relevanten Fragestellungen in einem oder mehreren Schwerpunkten der Klinik erwartet. Eine Anknüpfung an einen oder beide übergeordnete Forschungsschwerpunkte der Fakultät MIS und EHS sowie an die bestehenden Forschungsschwerpunkte des Instituts für theoretische Medizin ist von Vorteil. Die Fähigkeit und die Bereitschaft zu interdisziplinärem Arbeiten in Forschungsnetzwerken sowie die Befähigung zur Einwerbung kompetitiver Drittmittel wird vorausgesetzt. Aufgrund der Einbindung der Stelleninhaberin /des Stelleninhabers (m/w/d) in die medizinische Ausbildung sind besonderes Engagement und eine breite Erfahrung in moderner kompetenzbasierter Lehre einschließlich der Anwendung von Blended Learning-Formaten erforderlich. Der Nachweis einer didaktischen Qualifikation ist wünschenswert.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Medizin- oder naturwissenschaftliches Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen nachgewiesen oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht wurden. Darüber hinaus wird eine mehrjährige Tätigkeit als Wissenschaftler oder Wissenschaftlerin (m/w/d) sowie eine ausgewiesene Lehrerfahrung im ausgeschriebenen Fachgebiet erwartet.

In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, ansonsten ist eine Einstellung im Rahmen eines privatrechtlichen Dienstverhältnisses möglich.

Die Universität Augsburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Für alle Fragen zur Gleichstellung finden Sie die Kontaktdaten der Frauenbeauftragten der Universität unter: <https://www.uni-augsburg.de/de/organisation/vertretung/frauenbeauftragte/>

Die Stelle ist für schwerbehinderte Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Bei allgemeinen Fragen zur Bewerbung können Sie sich an die Dekanin Prof. Dr. Martina Kadmon (dekanat@med.uni-augsburg.de) wenden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Darstellung des eigenen beruflichen und wissenschaftlichen Werdeganges und daraus resultierend ein Lehr- und Forschungskonzept für den Aufbau der ausgeschriebenen Professur, Publikationsliste, Darstellung der Drittmittelinwerbung, Zeugnisse, Promotionsurkunde, ggf. Facharzneinachweis, Habilitationsurkunde, Ernennungsurkunden, Verzeichnis der akademischen Lehrveranstaltungen) richten Sie bitte bis zum

06.11.2022

unter Nutzung unseres Berufungsportals (<https://berufungsportal.med.uni-augsburg.de/>) an die Dekanin der Medizinischen Fakultät, Frau Professorin Dr. Martina Kadmon.